



Gemeindebrief

September - Oktober - November 2022

Evangelische Christuskirchengemeinde Herrieden



Unsere Konfirmanden 2022/2023

Erntedank
Abschied und Neubeginn
Rückblick Wachstücher selber machen



Liebe Gemeinde,

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ – so spricht Jesus

in unserer Jahreslosung. Viele haben dabei ein bestimmtes Bild vor Augen, wie das konkret aussehen kann: Zu Jesus kommen wir, indem wir zu ihm beten und ihm unsere Anliegen ans Herz legen oder indem wir in die Kirche in den Gottesdienst gehen. Hier haben wir sein Versprechen, dass er uns nicht abweisen wird und unsere Gebete hören wird und wir ihm nahe kommen dürfen.

Doch es geht auch anders herum: Jesus kommt zu uns! Im Buch der Offenbarung sagt er: „Siehe, ich stehe vor der Tür und klopf an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auf tut, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir.“ (Offb. 3,20)

In der Coronapandemie habe ich beides erlebt: Leute sind zu Jesus gekommen, indem sie in der Zeit besonders intensiv zu ihm gebetet haben oder indem sie – allein oder in Gemeinschaft – eine besinnliche Zeit in der Kirche erlebt haben. Aber auch, indem „die Kirche“ zu den

Menschen nach Hause gekommen ist. Etliche Taufen fanden im Garten der Familie statt. Gelegentlich wurde ein Hausabendmahl gefeiert. Seelsorge- und Geburtstagsbesuche, die in unserer Gemeinde ehrenamtlich mitgetragen werden, gehören für mich auch dazu.

Besonders eindrücklich fand ich die Bewegung jedoch an unserem Sommerfest im Juli dieses Jahr. Am Nachmittag des Gemeindefestes wurden die Osterkerzen der vergangenen 20 Jahre und eine Kirchenbank versteigert. Viele Kerzen, die in den Jahren zuvor ein Kirchenjahr lang bei jedem Gottesdienst in der Kirche gebrannt haben, haben ein neues Zuhause gefunden. Jede Kerze steht für die Zusage Jesu: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, soll nicht in der Finsternis wandeln.“ Jede Kerze zeugt von Jesu Licht und seiner Zusage. Jede Kerze ist ein Unikat, das in liebevoller Handarbeit und mit tiefgründigen Gedanken zur jeweiligen Jahreslosung hergestellt wurde. Jede Kerze ist so etwas ganz Besonderes und Einzigartiges. Es ist toll, dass diese nun in verschiedenen Häusern weiterbrennen dürfen.

Die Kirchenbank stand lange Zeit auf der Empore, ehe sie für etliche Jahre ein neues Zuhause bei unserer ehemaligen Sekretärin Christa Bogenreuther erhielt. Viele Gemeindeglieder saßen schon auf dieser Bank.

Auch diese Bank ist etwas Besonderes und steht für mich für die Nähe Gottes, die an allen Orten erfahren werden kann.

Zum Schluss fällt mir noch ein weiteres Beispiel ein:

Als mein Mann und ich aus unserer ehemaligen Gemeinde Neuensorg verabschiedet wurden, bekamen wir von der Gemeinde als Abschiedsgeschenk eine getöpferte Auferstehungskirche (so heißt die Kirche in Neuensorg). Seitdem steht sie in unserem Wohnzimmer und verbindet uns dadurch weiterhin mit unserer ehemaligen Gemeinde Neuensorg. Die getöpferte Kirche fanden viele Neuensorger so schön, dass sie sich selbst eine eigene Kirche haben töp-

fern lassen. So haben nicht nur wir, sondern noch etliche weitere Gemeindeglieder eine „Auferstehungskirche“ in ihrem Zuhause stehen. Dadurch kommt die Kirche auch im wahrsten Sinne des Wortes zu den Gemeindegliedern nach Hause.

All das zeigt mir:

Jesus wartet nicht nur darauf, dass wir zu ihm kommen. Er kommt auch zu uns. Die Bewegung geht in beide Richtungen und das ist schön so. Über allem steht Jesu Verheißung: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ Ich wünsche uns, dass wir das erfahren – egal, ob wir zu Jesus kommen oder umgekehrt: dass Jesus zu uns kommt.

*In diesem Sinn grüßt Sie
Ihre Pfarrerin Birgit Höhr*



Aus dem Kirchenvorstand

Im Kirchenvorstand werden Monat für Monat unterschiedlichste Themen besprochen. Oft sind es organisatorische Dinge, mit denen wir uns beschäftigen, teilweise aber auch inhaltlich-theologische Fragestellungen.

Zu Letzterem gehört auch der aktuelle Konfirmandenjahrgang. Jedes Jahr verändert sich der Unterricht inhaltlich etwas - je nachdem, wer alles im Team mitarbeitet. Wir freuen uns, dass sich nun neben Nicole Engelhardt und mir auch Christa Mader mit einbringt. Im Konfi-Kurs wollen wir mit den Konfis ins Gespräch kommen und Samen säen: Mit Gottes Hilfe werden sie nach und nach aufgehen. Näheres zum Konfi-Kurs finden Sie auf Seite 8.

Ein Thema, das breiten Raum in unserer Diskussion einnahm, war das der Pfarramtssekretärin. Nach gut 2 Jahren wechselt Janine Bayer ins Sekretariat der Realschule Herrieden. Deshalb beschäftigten wir uns mit dem Thema „Pfarramtsstelle“. Schnell wurde klar, dass wir die Stundenzahl erhöhen müssen, weil mit einer wachsenden Gemeinde auch der Arbeitsumfang zunimmt. Gleichzeitig bot sich an die Sekretärinnenstelle mit der Stelle einer Verwaltungsunterstützung in der KiTa zu kombinieren. Mit 14 Wochenstunden im

Pfarramt und 5 Wochenstunden in der KiTa konnten wir eine interessante und attraktive Stelle schaffen. Wir freuen uns mit Anja Haaser eine engagierte Nachfolgerin gefunden zu haben. (Ausführliche Vorstellung siehe Seite 8/9.)



Außerdem planen wir endlich nach zwei Jahren wieder einmal eine Kirchenvorstandsrüstzeit in Pappenheim. Ein Wochenende wollen wir uns mit uns beschäftigen. Dabei bewegen uns die Fragen:
 Wie geht es mir im KV?
 Wie bin ich mit meiner Funktion im KV zufrieden?
 Wie finde ich den Zusammenhalt im KV?

Wie offen kann ich im KV reden?

Wie groß empfinde ich das Vertrauen aller in das, was ich gerade tue?

Mit der Beantwortung dieser Fragen wollen wir dahin kommen, dass wir unsere Gemeinde weiterentwickeln: Was braucht unsere Gemeinde? Wie können wir Menschen ansprechen und an unsere Gemeinde binden? Wo wollen wir in einigen Jahren stehen? Das Ganze ist ein Prozess, der unsere Gemeinde verändern kann, hoffentlich zum Guten und im Sinne Gottes.

Ein weiteres Thema, über das wir hier schon berichtet haben, ist der Gemeindehausumbau. Wir hatten dazu eine Machbarkeitsstudie erstellen lassen. Aus insgesamt 7 Möglichkeiten kristallisierte sich der Plan heraus, das Gemeindehaus im Obergeschoss komplett umzubauen und so einen großen Saal zu schaffen. Hinterlegt war dieser Plan mit Zahlen: Über 1,7 Millionen Euro standen im Raum. Nach langem Rechnen und Überlegen (mittlerweile kommen ja auch massive Preissteigerungen beim Bau) sind wir dahin gekommen, diesen Plan nicht weiter zu verfolgen. Eine Ausgabe in dieser Höhe wird unserer Gemeinde nicht gerecht.

Mittlerweile ist Halbzeit: Vor etwas mehr als 3 Jahren war Kirchenvorstandswahl, in knapp 3 Jahren findet die nächste Wahl statt. Zu Beginn der KV-Periode haben wir verschie-

dene Ausschüsse und Beauftragungen eingerichtet. Mittlerweile hat sich Einiges verändert, weswegen wir darauf einen neuen Blick geworfen haben: Was braucht es nicht mehr? Was braucht es neu? Wer hat wo aufgehört?

Etwas ganz Praktisches gehört auch zur KV-Arbeit. Wir haben uns verabredet, das Gemeindehaus wieder einmal komplett aufzuräumen. Dabei werden viele Dinge aussortiert und andere einen neuen Platz finden. Insgesamt soll das Gemeindehaus so wieder schöner werden, sodass sich alle darin wieder wohlfühlen. Dazu gehört natürlich auch die Bitte an alle Besucher unseres Gemeindehauses: Haltet unser Gemeindehaus ordentlich und sauber. Verlasst es so, wie ihr es wiederfinden wollt.

Roland Höhr

Abschied im Pfarramt

Birgit Höhr: Liebe Janine, du hast vor gut zwei Jahren die Stelle als Pfarramtssekretärin übernommen. Was hat dich an der Stelle gereizt?

Janine Bayer: Ich war schon einige Jahre in der Christuskirchengemeinde ehrenamtlich aktiv und bin mit Freude hauptberuflich ins Pfarramt gekommen. Die vielfältige Arbeit und der Kontakt zu den verschiedensten Personengruppen hat mich genauso interessiert wie die Organisation und Planung.

Birgit Höhr: Wenn du auf die vergangene Zeit zurückblickst - was hat dir besonders gut gefallen?

Janine Bayer: Es war immer eine abwechslungsreiche Arbeit und mir wurde nie langweilig. Im Kirchenjahr fallen die unterschiedlichsten Aufgaben an. Ich konnte eigenständig arbeiten und mich selbst organisieren. Es war stets ein angenehmes Arbeitsumfeld und es hat mich erfreut, für die Gemeinde tätig sein zu dürfen.

Bestimmt fragen sich Viele: Warum wechselst du nach der relativ kurzen Zeit?

Janine Bayer: Ich habe mich nicht aktiv gegen das Pfarramt entschieden. Die Stelle als Verwaltungskraft



im Sekretariat der Realschule ist mir vor die Füße gefallen und ich habe die Chance ergriffen. Die Tatsache eine Kollegin zu haben erfreut mich ebenso wie die Arbeit in einem größeren Team. Ich war immer gerne Pfarramtssekretärin. Außer der Stelle in Herrieden hatte ich noch die Stelle in Elpersdorf, ebenfalls mit 10 Wochenstunden. Für beide Gemeinden immer alles im Kopf zu haben und als Einzelkämpferin alles alleine zu erledigen war ganz schön anstrengend.

Auch wenn du uns nicht mehr als Sekretärin zur Verfügung stehst, bleibst du im Kirchenvorstand aktiv. Darüber freuen wir uns sehr. Welchen Satz möchtest du den Gemeindegliedern mit auf den Weg geben?

Janine Bayer: Mein Konfirmationspruch lautet: „Niemals werde ich dir meine Hilfe versagen, nie dich im Stich lassen.“ (Josua 1, 5b). Er hat mich durch mein Leben begleitet und ich konnte immer auf Gottes Hilfe vertrauen. So wünsche ich uns allen, dass wir auf ihn vertrauen können und uns gewiss sind, dass egal was wir machen und was passiert, er bei uns ist!

Einladung
zum Gottesdienst
am 18. September
um 10 Uhr
in der Christuskirche
mit Pfarrerin und
Pfarrer Höhr
zur Verabschiedung
von Janine Bayer
und Begrüßung von
Anja Haaser.

Im Anschluss gibt es
Kirchenkaffee auf dem
Kirchplatz.



Neubeginn im Pfarramt

Birgit Höhr: Liebe Frau Haaser, wir freuen uns, Sie als neue Pfarramtssekretärin bei uns in der Christuskirchengemeinde zu begrüßen! Bitte stellen Sie sich uns kurz vor.

Anja Haaser: Mein Name ist Anja Haaser, ich bin 40 Jahre alt und lebe mit meinem Verlobten Stefan und unseren beiden Kindern Annika (2) und Michael (5) in der Walkmühle, einem Einödhof in der Nähe von Lehrberg. Wir haben die Walkmühle vor vier Jahren von meinen Schwiegereltern übernommen und bauen sie seitdem in Eigenregie um und aus, um allen drei Generationen, die jetzt dort leben, genug Lebensraum zu bieten. Wir haben vorher fünf Jahre im Fichtelgebirge gelebt. Ich freue mich jetzt nach fünfeneinhalb Jahren Elternzeit sehr darauf, wieder in den Beruf zu starten, und bin sehr gespannt, was mich hier in Herrieden alles erwartet.

Birgit Höhr: Was reizt Sie an der Arbeit als Pfarramtssekretärin?

Anja Haaser: Meine Kinder haben mich gelehrt, wie wichtig Zeit ist. Darum ist bei mir der Wunsch entstanden, meine Lebenszeit, die ich in der Arbeit verbringe und die Energie, die ich dort einbringe, in eine sinnstiftende Tätigkeit zu stecken. Ich freue mich sehr darauf, die Men-

schen in dieser lebendigen und umtriebigen Gemeinde kennenzulernen und das Gemeindeleben hoffentlich wirkungsvoll zu unterstützen.

Birgit Höhr: Wenn Sie nicht auf der Arbeit sind, was machen Sie dann?

Anja Haaser: Wir haben eine kleine Landwirtschaft mit Weiderindern zu Hause, da gibt es immer etwas zu tun. Auch unsere Dauerbaustelle ist für mich schon eine Art lieb gewonnenes Hobby geworden, das mich oft genug aus meiner Komfortzone lockt (ich wusste vorher z.B. noch nicht, dass ich Bagger fahren kann) und in dem ich mich handwerklich austoben kann. Ich bin viel und gerne mit meinen Kindern in der Natur unterwegs, ob in den Wäldern direkt vor unserer Haustür, auf unseren Wiesen und dem Hof, oder auf Touren mit dem Fahrrad. Ich zeichne gerne, und ab und zu treffe ich mich mit meiner Band zum Jammen.

Birgit Höhr: Welches Motto begleitet Sie?

Anja Haaser: Ein richtiges Motto habe ich eigentlich nicht. Ich versuche insbesondere beruflich immer, den ganzen Elefanten zu sehen, und nicht nur das Bein. Ansonsten möchte ich einfach so oft es geht dankbar sein für all das, was wir haben und

erleben dürfen.

Birgit Höhr: Wie sind Sie in der Kirche aktiv geworden?

Anja Haaser: Kirche war immer schon Teil meines Lebens. Ich bin in einem sehr christlich geprägten Elternhaus groß geworden. Meine Eltern waren (und sind immer noch) sehr aktive Mitglieder in meiner Heimatgemeinde. Sie besuchten mit meinen Geschwistern und mir dort die Eltern-Kinder-Runde, den Familienkreis, Pax Christi und gestalteten im Familiengottesdienst-Team regelmäßig Gottesdienste, die wir gemeinsam

gefeiert haben. Mein großer Bruder wurde nach der Erstkommunion Ministrant, und ich lag unserem damaligen Pfarrer so lange in den Ohren damit, auch ministrieren zu wollen, bis ich mit 12 Jahren dann als erstes Mädchen in unserer Gemeinde auch zum Ministrantendienst zugelassen wurde. Es folgten viele schöne und spannende Jahre in der Jugendarbeit, zunächst als Gruppenleiterin, später dann als Pfarrjugendleiterin. Ich habe meinen engsten und ältesten Freundeskreis, der mich immer noch treu begleitet, aus dieser Zeit generiert.



Vorstellung der neuen Konfirmanden

Wir sind die Neuen... Konfirmanden

So stellen wir Ihnen unsere neuen Konfirmand*innen anhand eines Steckbriefs in der Kirche vor.



Am Mittwoch, den 22.06. begann für 13 Konfirmandinnen und 12 Konfirmanden der Weg zu ihrer Konfirmation 2023.

In den ersten Stunden stand das Thema Spiel und Spaß auf dem Programm. Im Spiel kann man sich gut kennenlernen, Hemmschwellen abbauen und ins Gespräch kommen. Das ist der Grundstein für einen vertrauensvollen Umgang miteinander.





In unserer zweigeteilten Fahrradtour lernten die Konfirmanden ihre Gemeinde besser kennen. In 4 Stationen ging es am Kirchenareal wild zu. Erzählt wurde etwas über die Entstehung unserer Kirche unseres

Gemeindehauses, unserer caritativen Einrichtung – der Kindergarten. Und auch in das Pfarrbüro mit den vielfältigen Aufgaben bekamen die Jugendlichen einen Einblick. Bei der Radtour erfuhren sie in Neunstetten etwas über unsere Ökumene, in Elpersdorf etwas über unsere „Muttergemeinde“ und letztendlich am Vogteiplatz etwas über die diakonischen Einrichtungen am Ort. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit den Konfirmanden.

Nicole Engelhardt



Konfirmation Sebastian-Strobel-Schule

Ein gutes halbes Jahr hatten sich die vier Konfirmandinnen aus der Sebastian-Strobel-Schule mit Pfarrer Höhr und Gabi Berner auf ihren großen Tag vorbereitet. Am 16. Juli war es dann endlich soweit und alle vier kamen vor Freude strahlend mit ihren Familien, Paten und Mitarbeitenden aus der Schulfamilie an unserem Kirchplatz an. Zum feierlichen Einzug erklang der Posaunenchor traditionellerweise mit „Tut mir auf die schöne Pforte“.

In der Predigt ließen Pfarrer Höhr und Gabi Berner zuerst einige Fotos aus dem Konfi-Unterricht erzählen. Eine Auslegung des Konfirmations-spruches für jede Konfirmandin per-

sönlich wurde ebenfalls mit einem Bild untermalt. Vor der Einsegnung bekräftigten alle vier ihr „Ja“ zur Taufe.

Nach dem Gottesdienst gab es auf dem Kirchplatz noch viele fröhliche und herzliche Begegnungen mit heiterem Lachen und guten Segenswünschen. So gestärkt machen sich die Familien mit ihren Konfi-Mädels auf zum weiteren Feiern.

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen Adriana, Samantha, Marthe und Nicole Gottes Segen für Ihren weiteren Lebensweg und immer mindestens einen lieben Menschen an ihrer Seite.

Gabi Berner



Gemeindefest

Endlich nach 3 Jahren konnten wir uns wieder zum Gemeindefest treffen. Viele – Jung und Alt – waren der Einladung gefolgt. Einem Familiengottesdienst zum Thema „Anker in der Zeit“ folgte ein buntes Programm: Kaffee und Kuchen, verschiedene Angebote für Kinder, einem Gemeindequiz, Glockenführungen, einer Vorführung der Gruppe „Tanz mit – bleib fit“ und vieles mehr. Das Abendessen mit Ge grilltem vom Rost beschloss ein wunderschönes Fest.

Roland Höhr



Die Vorschulkinder unserer KiTa „Unterm Regenbogen“ bereicherten den Gottesdienst mit ihren Liedern.



Familiengottesdienst auf dem Kirchplatz

HERZLICHE EINLADUNG ZUM KINDERGOTTESDIENST!

WIR STARTEN NEU DURCH!

Ab Sonntag, den 18. September starten wir wieder neu mit dem Kindergottesdienst und laden Dich ganz herzlich dazu ein!



DIE NÄCHSTEN TERMINE
SIND:



Eingeladen sind alle Kinder ab etwa drei Jahren, gerne mit oder ohne Eltern, gerne mit Freunden und auf jeden Fall mit viel Spaß!

KOMM DOCH AUCH!

WIR SIND GESPANNT UND FREUEN UNS AUF NEUE UND BEKANNTE GESICHTER, GEMEINSAME LIEDER, GESCHICHTEN HÖREN, RASTELN UND GEMEINSAM GUT IN DEN SONNTAG STARTEN MIT EUCH!

VIELE GRÜSSE
SUSI, LISSY, KATHRIN,
ERIKA & DANIELA

Familiengottesdienste

An Erntedank und am 1. Advent „wandert“ das Familiengottesdienstteam wieder mit Ihnen.

Thema des **Erntedank**-Gottesdienstes ist: „Einfach nur so – du bist von Gott geliebt“. Beginn ist **am 02. Oktober um 10 Uhr**.

Wir beginnen vor dem Marienheim und gehen eine kurze Runde am Gabrielihaus und anderen Häusern vorbei wieder zum Vogteiplatz zurück. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst vom Posaunenchor.

Ziel ist, dass ganz unterschiedliche Menschen – Junge und Alte, Gesunde und Gebrechliche, Aktive und Passive, Menschen mit und ohne Einschränkungen – mit uns gehen und sich anschließen können. Der Weg wird auch für Rollstuhlfahrer, Kinderwagen und Rollatoren, gut zu bewältigen sein.

Am **1. Advent, 27.11.** beginnen wir **um 10 Uhr** am Parkplatz gegenüber der Firma Hapa und enden nach einer kurzen Wegstrecke an der Kirche. Dort gibt es dieses Jahr auch wieder ein Eintopfessen im Anschluss an den Gottesdienst.

Wir bitten Sie die Parkplätze rund um die Kirche zu nutzen.

Thema ist: „Wir sagen euch an den lieben Advent“.



Na Komm

Nach der Konfizeit in der Gemeinde mitmachen!

Herzliche Einladung zum Na Komm-Treffen an alle Konfirmanden aus den Jahrgängen 2021 und 2022 (oder früher – und an gleichaltrige Freunde)!

Wir, die evangelische Christuskirchengemeinde haben für Euch mit der Gruppe Na Komm eine Möglichkeit geschaffen, nach der Konfirmandenzeit im regelmäßigen Kontakt zu bleiben.

Wir treffen und jeden 2. Mittwoch ab 19.00 Uhr für etwa eineinhalb Stunden zu Spiel & Spaß, Gemeinschaft & Gespräch, Andacht & Austausch.

Na Komm, nach der Konfizeit in der Gemeinde mitmachen! Das ist der Titel und das Thema.

Wir wollen Euch einladen, weiterhin bei uns in der Christuskirchengemeinde aktiv zu sein. Sich treffen und mit Freude und Freunden zusammen eine gute Zeit haben, gemeinsam über Gott und die Welt plaudern.

Und wer weiß schon, was uns in den nächsten Wochen so alles einfällt...!

;-)

Und wenn Du magst, schick uns Deine Handy-Nummer und wir nehmen Dich in die Gruppe zu den Infos mit auf.

Sei dabei, schau vorbei.

Wir freuen uns über jeden, der vorbei schaut!

Marie Spinlger

(Mobil: 0151 20998915) &

Stefan Pfahler

(Mobil: 0171 8968722)

Unser Garten vergrößert sich!

Im Juni wurde endlich unser neuer Krippengarten fertig gestellt. Die Kinder und Erzieher/innen haben sich schon sehr darauf gefreut. Seitdem ist vor allem die Schaukel das neue Highlight!



Für die Verlegung des Rasens und der Befüllung des neuen Sandkastens, sowie für den Austausch des alten Sandes im bestehenden Sandkasten hat uns Familie Schumann geholfen und auch alle Kinder haben an diesem Tag fleißig gebaggert und geschaufelt.



Das Ganze konnte aber nur zustande kommen, dank der vielen Helfer! Familie Kaiser hat den Zaun eigenhändig gebaut und dieser hat eine große Besonderheit: Alle Elemente sind flexibel einsetzbar und können bei Bedarf ausgehängt werden, so dass wir z.B. bei Festen den Garten komplett nutzen können.

*Team Kita
Unterm Regenbogen*

September

- 03. September, Samstag**
 17.00 Musicalgottesdienst
 zum Abschluss des Musik-Aktiv-
 Camp,
 Pfarrerin Höhr & Team
 Kollekte: eigene Gemeinde
- 04. September, 12. So. n. Trinitatis**
 kein Gottesdienst
- 11. September, 13. So. n. Trinitatis**
 10.00 Gottesdienst,
 Prädikant Burkhardt,
 Kollekte: eigene Gemeinde
- 16. September, Freitag**
 17.00 ökumenischer Gottesdienst
 zum Auftakt der Kirchweih
 im Bürgerpark mit Pfarrer Höhr,
 Pfarrer Hauf & Team
- 18. September, 14. So. n. Trinitatis**
 10.00 Gottesdienst
 mit Verabschiedung und Begrü-
 ßung der Pfarramtssekretärinnen,
 Pfarrer Höhr
 im Anschluss Kirchenkaffee
 Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben
 der EKD
- 25. September, 15. So. n. Trinitatis**
 10.00 Gottesdienst,
 Pfarrerin Knoch
 Kollekte: Männerarbeit

Monatsspruch September:

Gott lieben, das ist die allerschön-
 ste Weisheit. Jesus Sirach.

(Sirach 1, 10)

Oktober

- 02. Oktober, Erntedank**
 10.00 Familiengottesdienst unterwegs
 Treffpunkt vor dem Marienheim
 Pfarrerin Höhr & Team
 Kollekte: Mission Eine Welt
- 07. Oktober, Freitag**
 18.00 ökumenische Andacht
 Kreuzkappelle Hohenberg
- 09. Oktober, 17. Sonntag nach Trinitatis**
 10.00 Gottesdienst von den Konfirman-
 den gestaltet,
 Pfarrer Höhr
 im Anschluss Kirchenkaffee
 Kollekte: Diakonie Bayern IV
- 16. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis**
 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
 Pfarrer Höhr
 Kollekte: Eigene Gemeinde
- 16.30 Minikirche
 Pfarrerin Höhr & Team
- 23. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis**
 10.00 Gottesdienst
 Pfarrer i.R. Schwab
 Kollekte: Kindergottesdienstarbeit
 in Bayern
- 30. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis**
 10.00 Reformationsgottesdienst
 Pfarrer Höhr
 Kollekte: Erwachsenenbildung

Monatsspruch Oktober:

Groß und wunderbar sind deine
 Taten, Herr und Gott, du Herr-
 scher über die ganze Schöpfung.
 Gerecht und zuverlässig sind dei-
 ne Wege, du König der Völker.

(Offb 15, 3)

November

06. November, Dritttletzter Sonntag d.KJ

10.00 Festgottesdienst zur Kirchweih
 & 25. Jährigem Jubiläum Altarbild
 mit dem Posaunenchor
 anschließend Weißwurstfrühstück
 Pfarrerin Höhr
 Kollekte: eigene Gemeinde

13. November, Volkstrauertag

10.00 Gottesdienst mit anschließendem
 Gang zum Ehrenmal
 Pfarrer Höhr
 Kollekte: Vereinigte Evang.-Luth.
 Kirche in Deutschland

16. November, Buß- und Betttag

10.00 Gottesdienst im Marienheim
 Pfarrerin Höhr
 19.00 Gottesdienst mit Beichte
 und Abendmahl
 Pfarrerin Höhr
 Kollekte: eigene Gemeinde

20. November, Ewigkeitssonntag

11.00 Gottesdienst mit Gedenken
 der Verstorbenen,
 Pfarrer Höhr
 Kollekte: eigene Gemeinde

27. November, 1. Advent

10.00 Familiengottesdienst unterwegs
 Treffpunkt Hapa Parkplatz
 Pfarrerin Höhr & Team

Monatspruch November:

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!

(Jes 5, 20)

November/ Dezember

anschließend Eintopfessen
 Kollekte: Brot für die Welt

04. Dezember, 2. Advent

10.00 Gottesdienst,
 Pfarrer i.R. Beck.
 Kollekte: eigene Gemeinde

Gespräche und Seelsorge



Wir, das Pfarrersehepaar Birgit und Roland Höhr, treten gerne mit Ihnen in Kontakt. Wir besuchen Sie zuhause. Wir freuen uns, besondere Geburtstage oder Jubiläen mit einer Andacht oder einem Gottesdienst zu gestalten. Auch für seelsorgerliche Gespräche stehen wir zur Verfügung.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn ein Gemeindeglied krank ist oder im Sterben liegt und sich über einen Besuch freuen würde. Auch für theologisch-geistliche Gespräche oder für Beratung in Konfliktsituationen stehen wir für Sie bereit. Auf Wunsch behandeln wir alles vertraulich.

Hinweis: In der Regel haben wir montags unseren freien Tag.

Kontakt: siehe Seite 35 des Gemeindebriefes.

Änderung

Mit diesem Gemeindebrief stellen wir die Veröffentlichung der Geburtstage im Gemeindebrief gemäß dem Datenschutz wie folgt um:

Wer im Gemeindebrief mit seinem Geburtstag ab 70 Jahre genannt werden möchte, der meldet sich bitte im Pfarramt (schriftlich oder per E-Mail an pfarramt.herrieden@elkb.de).

Genannt werden wie bisher der Name des Jubilars und der Tag im entsprechenden Monat.



Senioren plus minus 65

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Gäste unserer Seniorennachmittage und die es gerne werden wollen.

An einem sonnigen Frühlingsnachmittag genossen wir eine **Kutschenfahrt ins Blaue** durch wunderschöne Orte südlich von Herrieden. Weg vom Straßenlärm, über Felder und Wiesen, ließen wir uns von Herrn Jürgen Beckler kutschieren und von einem Picknick verwöhnen. Selbstverständlich gehörten auch Lieder dazu, die von unserem Pfarrer Höhr musikalisch begleitet wurden.



„Maiausflug“ 2022

Im September laden wir sie zu einer Zeitreise mit Johann Buckel in die Zehntscheune ein. Diese wird mit Worten zur aktuellen Ausstellung des ortsansässigen Künstlers Michael Braunbarth und Kollegen bereichert. Zur Stärkung lassen wir uns im „Café Linde“ verwöhnen. Am Marktplatz sitzend können wir Kaffee, Kuchen, Eis vom Bauernhof oder etwas aus der Speisekarte genießen.

Treffpunkt: 22.09. um 14.30 Uhr, am Kriegerdenkmal (vor der Stiftsbasilika). Anmeldungen telefonisch oder schriftlich (liegen in der Kirche aus) erbeten.

Weiter geht es im Oktober mit Bildern und Beiträgen, die uns auf das Jahr 2022 zurückblicken lassen. Mit den Worten der Jahreslosung 2023 „Du bist ein Gott der mich sieht“ (1.Mose 16,23), blicken wir im November ins neue Jahr.

Anmeldungen wegen besser Planung, nicht notwendig, aber erbeten: Pfarramt (09825/4884), Anni Heller (09825/4614) oder Illa Herold (09825/8704)

Jede und Jeder ist herzlich zu unseren Veranstaltungen eingeladen. Wir freuen uns auf Sie

*Ihr(e) Pfarrerehepaar Höhr;
Anni Heller und Illa Herold*



Liebe Gemeinde,
liebe Leserinnen, liebe Leser,

unsere „Sommerpause“ haben wir mit Freude für das gemeinsame Tanzen mit unserem Kindergarten -Unterm Regenbogen- und unser Gemeindefest unterbrochen. Vielen Dank noch einmal an alle Beteiligten. Ihr ward einfach nur super toll und spitze.

Hier ein paar Eindrücke davon.

Am Dienstag, den 27.09.2023, um 16.00 Uhr beginnen wir wieder mit „Tanz mit - bleib fit“. Wir und ich laden sie herzlich ein, durch ihr Kommen unsere Runde zu bereichern. Wir freuen uns auf Sie.

Auskunft:
Pfarramt: 09825/4884 oder Illa Herold 09825/8704

Illia Herold





Ökumene in Herrieden

Den Sommerabschluss unserer Ökumene-Gottesdienste und Andachten war neben den Schulschlussgottesdiensten die gut besuchte Andacht in Hohenberg zu dem Thema „Wegwarte“, Die Wegwarte erzählt von sich: „Ich bin die Wegwarte. Ich stehe an trockenen Wegrändern und Wiesenrainen, teils immer wieder am Straßenrand. Bin anspruchslos und robust und trage in mir heilende Kräfte. Das Auge des Wanderers erfreue ich mit blauen Blütenblättern. Meine Blätter zeigen immer nach Norden. Das wisst ihr doch“.



Wie wohl tun Menschen, die ganz bescheiden inneres Rückgrat haben, Standfestigkeit haben und eine Richtung weisen, ohne aufdringlich zu werden. Und die zudem heilend auf andere wirken.

Die Kapellengemeinschaft Hohenberg lud nach der Andacht zu einem gemütlichen Beisammensein herzlich ein. Vielen Dank für die liebevolle Bewirtung.



Spielenachmittag der Senioren und aller Junggebliebenen

Nachdem Corona wohl nicht so schnell überwunden werden kann, möchten wir trotzdem im Herbst einen neuen Versuch zu unserem Spielenachmittag starten und hoffen auf eine rege Beteiligung.

Die Termine sind jeweils am ersten Donnerstag im Monat:



Herzliche Einladung zu weiteren Veranstaltungen:

am Freitag, **16. September 2022**, im Bürgerpark. Ökumenischer Gottesdienst zum Auftakt der Kirchweih

am Freitag, **07. Oktober 2022**, 18.00 Uhr, Ökumenische Andacht in Hohenberg an der Kreuzkapelle

am Mittwoch, **12. Oktober 2022**, 18.30 Uhr in der Stiftsbasilika Ökumenisches Abendlob: Gebet zur Schöpfung

am Sonntag, **13. November 2022**, Ökumenische Gedenkstunde am Volkstrauertag, am Kriegerdenkmal

06. Oktober 2022
03. November 2022
01. Dezember 2022
jeweils um 14.30 Uhr

*Bleiben Sie gesund.
Margarete Hödel
und Monika Hommel*

*Anni Heller
im Namen des Ökumeneteams*

Herbstsammlung 2022 der Diakonie



In den Bahnhofsmissionen treffen sich Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebenslagen: Es sind Reisende, Menschen mit kleinen und großen Problemen und Menschen mit und ohne festen Wohnsitz. Als Gründe für den Besuch einer Bahnhofsmision werden oft Einsamkeit, Armut und Orientierungslosigkeit genannt.

Die hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden haben für alle

Hilfe- und Ratsuchenden immer ein offenes Ohr. Es kann zwar nicht immer sofort geholfen werden, aber es können für viele Probleme Lösungswege aufgezeigt werden. Oft ist einfach nur Zuhören das Wichtigste.

Eine der Kernaufgaben der Bahnhofsmision ist die niederschwellige Hilfe für Menschen in Not – unabhängig von ihrer Nationalität, Religionszugehörigkeit, Hautfarbe und Geschlecht.

Die Mitarbeitenden helfen auch allen Reisenden, die Orientierung suchen oder Hilfe beim Ein-, Aus- und Umsteigen benötigen.

An 13 Orten, verteilt über ganz Bayern, finden sich Bahnhofsmissionen. Über 350 Ehrenamtliche sind Tag für Tag am Gleis, um Menschen beim Umsteigen zu begleiten, Auskünfte zu geben oder auch in den Räumen der Bahnhofsmision einfach nur zuzuhören. Freundlich, geduldig und verständnisvoll.

Bitte unterstützen Sie dieses und alle weiteren Angebote der Diakonie Bayern mit Ihrer Spende. Herzlichen Dank! (Der Flyer liegt dem Gemeindebrief bei.)

Familienzeit



Ende Mai hatten wir unser erstes Treffen der "Familienzeit".

Es war eine entspannte und schöne Zeit im Freien, mit gespielter biblischer Geschichte für die Kinder, kurzer Andacht und musikalischer Einlage. Danach war viel Zeit zum Reden und Spielen.

Am 11.9. um 11 Uhr wollen wir uns wieder treffen, diesmal im Gemeindehaus. Wir werden Zeit zum Reden haben und das Essen genießen, welches wir per Lieferservice kommen lassen oder jeder selbst mitbringt. Herzliche Einladung dazu an alle Familien.

Wer Interesse oder Fragen hat, meldet sich gerne bei Norbert Weidt unter 0152/3109 5216.

Wer möchte, kann per WhatsApp Broadcast aktuelle Infos zur Familienzeit erhalten.

Wir freuen uns schon auf die Zeit mit euch.

Norbert Weidt

MINIKirche

am Sonntag,
16. Oktober
um 16.30 Uhr
in der Christuskirche



Herzlich
eingeladen
sind alle
Kinder im
Alter von
0 - 6 Jahren
mit ihren Eltern,
Geschwistern,
Großeltern und
allen, die sie
mitnehmen
möchten.

Wir feiern ca. 1/2 Stunde Gottesdienst miteinander und treffen uns anschließend zum gemeinsamen Essen und Spielen im Gemeindehaus.

Rückblick Workshop

Am 1. Juli war es endlich so weit, das Team Grüner Gockel hat einen Workshop zum Thema „Wachstücher selber machen“ gegeben. Unter der versierten Leitung von Elisabeth Ortenreiter konnten die Teilnehmer ihre eigenen Wachstücher herstellen. Nach einer kurzen Einweisung und Begutachtung der Ansichtsexemplare, ging es an drei Stationen ran ans Werk: Zuschneiden, mit Wachs bepinseln, bügeln – fertig! Verblüffend einfach und schnell in der Umsetzung, machten sich alle ans Werk. Die mitgebrachten oder zur Verfügung gestellten Stoffe wurde rund, quadratisch oder rechteckig in den verschiedensten Größen zugeschnitten. Dazu diente ein Lineal genauso zur Hilfe wie Schüsseln aus der Gemeindehausküche. Im Gespräch mit den anderen Teilnehmern wurden Ideen und Stoffe ausgetauscht. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Jede Teilnehmerin konnte sich mehrere Exemplare anfertigen. Von Abdeckungen für Trinkgläser über Backblechhauben bis hin zu Pausenbrotpapier in den unterschiedlichsten Farben und Mustern war alles vertreten. Alle waren sich einig: Ein gelungener Abend mit nachhaltigen selbstgemachten Schätzen, die schon auf ihren ersten Einsatz warten.

Janine Bayer



Weltladen unterwegs

Es ist Tradition, dass der Weltladen Herrieden faire Produkte für Kommissionsverkäufe zu verschiedenen Anlässen anbietet.

So gibt es diese mobilen FAIRkaufsmöglichkeiten nach Gottesdiensten, zu Festen und Märkten.

Weiter gibt es seit 2019 dauerhafte AußenFAIRkaufsstellen in Herrieden und so die Möglichkeit auch außerhalb der Weltladenöffnungszeiten fairgehandelte Produkte zu erwerben:

Geändert hat sich das mobile, faire Angebot jüngst in der Ev. Christuskirchengemeinde.

Seit kurzem bietet das Grüne Gockel Team jeweils zum monatlichen Kirchenkaffee einen Eine – Welt – Verkaufstisch an.



Beim Sommerfest der Christuskirche wurde ebenfalls eine Auswahl an Kaffee, Tee, Schokolade, Keksen sowie gleich dazu die beliebten Einkaufskörbe angeboten.

Das Team des Eine Welt Vereins bedankt sich bei Allen, die beim Fairen Handel mithelfen und dazu beitragen, dass Menschen weltweit durch die sozial – ökogerechte Arbeitsbedingungen ein besseres Leben führen können.

VIELE KLEINE LEUTE, DIE VIELE KLEINE SCHRITTE TUN, KÖNNEN DAS GESICHT DER WELT FAIRÄNDERN!

Beate Jerger



Eltern-Kind-Gruppen

donnerstags online um 9 Uhr
 Susanne Ortenreiter,
 Tel. 01522 8532 324
 Johanna Welz,
 Tel. 0170 4349 979

Kirchenchor

Probe jeden Dienstag
 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Leitung: Steffi Hillermeier

Jungschar

momentan findet leider keine Jungschar statt

Posaunenchor

Probe jeden Montag um 19.30 Uhr
 im Gemeindehaus

Leitung: Heino Spingler
 Tel. (09825) 92 76 11

Na komm!

ab Konfirmandenalter
 Info bei Marie Spingler
 Tel. 0151 2099 8915 und
 Stefan Pfahler
 Tel. 0171 8968 722

Konfirmanden-Unterricht

mit Pfarrer Hörh, Tel. (09825) 4884,
 Nicole Engelhardt Tel. (09825) 927264

Grüner Gockel

Umweltteam der Christuskirchengemeinde
 Information bei Elisabeth Limbacher,
 Tel. (09825) 49 81

Eine-Welt-Verkauf

Der Eine Welt e. V. bietet in Kooperation mit dem Team Grüner Gockel zu besonderen Anlässen eine kleine Auswahl fair gehandelter Produkte an.
 Ansprechpartnerinnen: Franziska Wurzingler und Elisabeth Limbacher.
 Der Eine-Welt-Laden (Marktplatz 2) hat geöffnet:
 dienstags 15 - 17 Uhr,
 freitags 14 - 17 Uhr,
 samstags 10 - 12 Uhr.
www.eineweltladen-herrieden.de,
info@eineweltladen-herrieden.de

Begegnungstreff für Frauen

jeden zweiten Monat am 1. Mittwoch
um 19.30 Uhr, Ort nach Absprache
Info bei: Gabriele Knoll
Tel. (09825) 51 90

nächster Termin:
07.09. Laufrunde rund um die Bären-
lochhütte, im Anschluss Einkehr
Treffpunkt: Bärenlochhütte

02.11.

Man(n) trifft sich

Information bei Roland Höhr
Tel. (09825) 4884,
E-Mail: roland.hoehr@elkb.de

Die Welt ist bunt

Malprojekt an einem Samstag im
Monat von 14.30 bis 16.00 Uhr
Bitte an maltaugliche Kleidung den-
ken!
Infos bei Martina Witteck,
Tel. (09825) 92 30 00

Nächste Termine:
10.09.
22.10.
05.11.
03.12.

Besuchskreis

Besucht werden alle Neuzugezogenen
und Geburtstagsjubilare ab 70 Jahren.
Info: Anni Heller, Tel. (09825) 46 14

nächster Termin:
14.09. 18 Uhr

Kirchenvorstand

Ansprechpartner:
Pfarrer Höhr, Tel. (09825) 4884
Gerhard Gögelein, Tel. (09825) 1599
Nicole Engelhardt Tel. (09825) 927264

Nächste Sitzungen:
21.09.
20.10.
15.11.

Lektoren- und Begrüßungs-Team

Ansprechpartnerin:
Sieglinde Gögelein,
Tel. (09825) 15 99

Seniorenkreis

Leitung: Anni Heller, (09825) 46 14,
und Illa Herold, (09825) 87 04
im Gemeindehaus
am 22. September um 14.30 Uhr
„Ausflug in die Zentscheune“ mit
Kaffee trinken am Marktplatz
am 27. Oktober um 14.30 Uhr
„Jahresrückblick mit Bildern und
Beiträgen“
am 24. November um 14.30 Uhr
„Jahreslosung 2023 – „Du bist ein
Gott der mich sieht“ 1.Mose 16, 23
mit Pfr. Roland Hör

Minikirchen-Team

Ansprechpartnerin:
Birgit Hör
Tel. (09825) 76 23 873



Kindergottesdienst-Team

Ansprechpartnerin:
Erika Hertlein-Grab,
Tel. (09825) 92 30 56
Kathrin Schuller
Tel. (09825) 76 23 926

Tanz mit - bleib fit

Nicht nur für Senioren!
Leitung: Illa Herold
Tel. (09825) 87 04

ab 27.09., dienstags wöchentlich
von 16.00-17.30 Uhr
im Gemeindehaus
(Änderungen vorbehalten)

Familiengottesdienst-Team

Ansprechpartnerin:
Nicole Engelhardt,
Tel. (09825) 92 72 64

Spielenachmittage für Senioren

donnerstags im Gemeindehaus
von 14.30 Uhr - 16.30 Uhr

nächste Termine: 6.10., 3.11., 1.12.

Ansprechpartnerin:
Margarete Hödel (09825) 5590

Familienzeit-Team

Ansprechpartner:
Norbert Weidt
Tel. 0152 310 952 16

Wussten Sie schon?

... dass wir mit Petra Pfahler eine **ehrenamtliche HelferIn** für das Sortieren und Einpacken der Tauferinnerungsbriefe gefunden haben? Ein herzliches Dankeschön und auf gute Zusammenarbeit.

... dass wir mit Erika Springer eine **ehrenamtliche HelferIn** für die Mithilfe im Redaktionsteam bei der Erstellung des Gemeindebriefes gefunden haben? Wir sagen Danke und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

... dass wir mit Steffi Hillermeyer eine **neue Chorleiterin** in Kooperation mit der Musikschule gefunden haben? Die Proben starten am Dienstag, 13.9. um 20 Uhr. Neue SängerINNEN sind herzlich willkommen.

... dass wir einen **ehrenamtlichen HelferIN** für den **Besuchsdienst** im Bereich Pfarrer-Speinkle-Straße, Fritz-Baumgärtner-Straße, Bayernring und Frankenstraße suchen? Es werden Neuzugezogene begrüßt und Senioren ab 70 Jahre zum Geburtstag besucht. Nähere Infos bei Anni Heller.

... dass wir einen **ehrenamtlichen HelferIN** für die **Jungschar** suchen? Treffen wöchentlich nachmittags im Gemeindehaus (nicht in den Ferien) für Kinder von 6-13 Jahre. Nähere Infos im Pfarramt.



... dass schon viele Gemeindeglieder ihr Kirchgeld für 2022 gezahlt haben? Auch Sie können noch Ihr **Kirchgeld** überweisen. Bitte unterstützen Sie mit Ihrem Beitrag in diesem Jahr den Ankauf eines Grundstückstreifens unterhalb des Kindergartens. Falls der Kirchgeldbrief abhanden gekommen ist: Bitte überweisen Sie auf das Konto der Evang. Christuskirchengemeinde Herrieden:
IBAN DE53 7655 0000 0008 6703 66.

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth.
Christuskirchengemeinde Herrieden.
V.i.S.d.P.: Pfarrer Roland Höhr
Redaktion: Janine Bayer
Auflage: 1.500 Exemplare
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Bezugspreis wird über Spenden gedeckt.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Dienstag, 25. Oktober 2022

ÄRZTE

Allgemeinärztin Dr. Petra Klein,
Steinweg 1, Tel. (09825) 46 03

Orthopäde Dr. Ulrich Wilms,
Praxisklinik Orthospine, Draisstr. 2,
91522 Ansbach, Tel. 0981/9725780

AUTOHAUS

Müller, Bahnhofstr. 18,
Tel. (09825) 2 09

BAUUNTERNEHMEN

Johann Buckel Bau-GmbH,
Neunstetter Str. 25,
Tel. (09825) 92 810

BUCHHANDLUNG

DECIMA Kunst- & Buchhandlung, Deo-
carplatz 10, 91567 Herrieden,
Tel. (09825) 24 79 844,
www.decima-buchhandlung.de

EINE-WELT e. V.,

Marktplatz 2
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr,
Freitag 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr (neu!)
www.eineweltladen-herrieden.de

ELEKTROHANDEL

Engelhardt Elektrotechnik
Andreas Engelhardt
Roth 3
Tel. (09825) 20 30 867

Reinhold Paetzold,
Vordere Gasse 35,
Tel. (09825) 2 94

FEINKOST

Feinkost/Käsespezialitäten
Oliver Vilim, Industriestr. 17,
Tel. (09825) 93 191,
Freitag 14 - 18 Uhr Marktplatz

GASTSTÄTTE

LINDE - Café und Gaststätte,
Marktplatz 4, Tel. (09825) 92 30 75,
www.linde-herrieden.de

GRABMALE / STEINMETZ

Reinhard Vogel, Triesdorfer Str. 26
91522 Ansbach, Tel. (0981) 94 320

HEIZUNG / SANITÄR

Leis Heizung und Sanitärtechnik,
Am Martinsberg 32, Tel. (09825) 58 90

Erhard Marcher, Strobelstr. 11,
Tel. (09825) 84 32

HOLZVERARBEITUNG

Roland Wagner, Seebronn 2,
Tel. (0981) 15 940

HOTEL

Zur Sonne, Vordere Gasse 5,
Tel. (09825) 92 460

INGENIEURBÜRO

Willi Heller, Schernberg 30,
Tel. (09825) 92 960

KOSMETIK

Kosmetikstudio Chr. Winzenburg,
Vordere Gasse 31,
Tel. (09825) 20 38 85

KÜCHEN

Küchenzentrum Schüller,
Am Eichelberg 3,
Tel. (09825) 92 50 20

KUNSTSTOFF-FENSTER

HAPA AG, Neunstetter Str. 33,
Tel. (09825) 890

MALER

Farben Kaiser
Vordere Gasse 7, Tel (09825) 5214

MÖBEL

Wohnzentrum Schüller,
Industriestr. 2, Tel. (09825) 92 50

OPTIKER

Sonja's Augenblick,
Hintere Gasse 20,
Tel. (09825) 6 53

PHYSIOTHERAPIE

Wolfram Winzenburg,
Vordere Gasse 31,
Tel. (09825) 20 38 84

SANITÄR / SPENGLEREI

Engelhardt, Limbach 13,
Tel. (09825) 2 01

TIERARZT

Tierarztpraxis Dr. Jochen Eichelberger
Fritz-Baumgärtner-Str. 39,
Tel. (0 98 25) 55 62,
www.dr-eichelberger.de

TÜREN / FENSTER / WINTERGÄRTEN

Jechnerer GmbH, Industriestr. 10,
Tel. (09825) 94 00

VERMÖGENSBERATER

Matthias Witteck, Vogteiweg 2,
Tel. (09825) 92 36 50
www.matthias-witteck.de

ZWEIRÄDER

Zweirad-Center Tolksdorf, Industriestraße
9, Tel. (09825) 92 55 21
www.zweirad-tolksdorf.de

Die Gemeindebrief-Förderer unterstützen mit einem jährlichen Geldbetrag die Herausgabe dieses Gemeindebriefes. Wenn Sie auch Gemeindebrief-Förderer werden wollen, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Kontakte**Pfarrerin Birgit Höhr**

E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de

Pfarrer Roland Höhr

E-Mail: roland.hoehr@elkb.de

Ansbacher Str. 28

91567 Herrieden

Telefon (09825) 48 84 und 76 23 873

E-Mail: Pfarramt.herrieden@elkb.de

www.herrieden-christuskirche.de

Bürozeiten im Pfarrbüro

mittwochs und freitags von 9 – 11.30 Uhr

Sekretärin: Anja Haaser

E-Mail: anja.haaser@elkb.de

Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“

Ansbacher Straße 19 a

Leiterin: Jessica Frost

Telefon (09825) 46 62

kindertagesstaette@herrieden-christuskirche.de

www.kindertagesstaette.herrieden-christuskirche.de

Vertrauenspersonen des Kirchenvorstandes

Nicole Engelhardt, Telefon (09825) 92 72 64,

E-Mail: engelhardtnicole@web.de

Gerhard Gögelein, Telefon (09825) 1599,

E-Mail: gerhard-goegelein@t-online.de

Gemeindereferentin

Stelle derzeit unbesetzt

Mesnerinnen

Stefanie Bohl, Telefon (09825) 20 37 97

Doris Paetzold, Telefon 0170 9638393

Kirchenpflegerin

Michaela Heumann,

Telefon (09825) 92 35 63

Hausmeister und Vermietung

Birgit und Bernd Lohbauer

Telefon (09825) 85 41

Spendenkonto Christuskirchengemeinde:

IBAN DE43 7656 0060 0005 7285 50

BIC: GENODEF1ANS

„Alles hat seine Zeit“

und so ist viel Zeit vergangen, seit Mann-trifft-sich im Frühjahr 2005 bei einer Klosterwanderung in der Rhön ins Leben gerufen wurde.

Damals als eine Gruppe junger Väter, die gemeinsam mit ihren Kindern Wanderungen, Zeltlager, Übernachtungsfeste, Burgenerkundungen, Tiergärten u.v.a. mehr besuchten und organisierten.

Die Männergottesdienste wurden ebenso zum festen Programmpunkt im Kirchenjahr der Christuskirchengemeinde wie die Auftritte bei den Sketchen am Sommerfest.

Die Männer – und deren Kinder – wurden älter und die Begegnungen in den letzten Jahren, vor allem coronabedingt, weniger. Mit den

„Kellergeistern“ ist aus der Gruppe, Dank der Unterstützung von Jonas Schumann, ein respektabler Chor entstanden.

„Alles hat seine Zeit“ – und diese ist nunmehr für mich gekommen: Ich werde den „Hut“ der Gruppe abgeben.

Damit möchte ich auch die Möglichkeit schaffen, dass sich „Mann-trifft-sich“ neu orientiert und definiert. Vielleicht mit einem neuen Verantwortlichen, einem veränderten, neu gedachten Konzept.

Danke für die gemeinsame Zeit in der Christuskirchengemeinde.

Matthias Witteck

